

Jahresbericht des Präsidenten 2016

Liebe Mitglieder der Pferdezuchtgenossenschaft Aargau
Trotz abnehmender Belegungszahlen und geborenen Fohlen darf ich feststellen, dass die Qualität der Jungpferde stetig zunimmt. Wir müssen zu unserem Freiburger Sorge tragen und dürfen sicher sein, dass es mit der nötigen Professionalität weiterhin möglich sein wird am Markt zu bleiben. Auch in Zukunft wird der Charakter unserer Pferde beim Kaufentscheid an erster Stelle stehen. Welche zuchtpolitischen Entscheide wir in Zukunft auch immer fällen, diese Tatsache dürfen wir auf keinen Fall aus den Augen verlieren.

Die Hengstschau am 06. März 2016 war ein voller Erfolg!
Um die Vielfältigkeit des Freibergers wieder einmal zu beweisen, bewältigte ich die Strecke von Staffelbach nach Eiken mit Quebec II, der unterdessen 23 jährig ist, einspännig am Marathonwagen und eröffnete nach 4 ½ stündiger Fahrt durch Schnee und Eis pünktlich um 10.00 Uhr die Hengstschau. Mit 17 präsentierten Hengsten haben wir einen neuen Rekord aufgestellt. Alle Hengste zeigten sich in Form einer begeisternden und rasanten Vorführung. Auch die Besucherzahl war sehr erfreulich, hatten wir doch durchgehend eine voll besetzte Tribüne. Die Pferdezuchtgenossenschaft wird in der ganzen Eidgenossenschaft als FM-Zuchtregion ausserhalb des Jura war genommen.

An der AMA vom 06. bis 10. April durfte die PGA wiederum Vorführungen zeigen und das Freiburgerreiten organisieren. Die Quadrillenreiter von Martha Näf und Simone Panier liessen die Zuschauer erstaunen. Das Freiburgerreiten war bei den jüngsten Reitern derart beliebt, dass die vorgesehene Zeit bei weitem nicht ausreichte und hinter der Arena noch lange weitergeführt wurde. Die eingesetzten Pferde konnten ihren friedlichen und zuverlässigen Charakter unter Beweis stellen.

An der Delegiertenversammlung des SFV wurden Themen wie gezielte Anpaarung, Führung eines Delegierteverzeichnisses, Bundesprämien für den Feldtest, Analyse des Selektions- und Körungsverfahrens der Hengste und die Blutauffrischung der Freibergerrasse besprochen.
Alle freuen sich auf das 20-jährige Jubiläum des SFV am 13./14. Mai 2017 in Balsthal.

Die GV am 24. März 2016 im Ochsen Lupfig konnte im üblichen Rahmen durchgeführt werden. Der Vortrag über die Zukunft der Freiburgerzucht von Ruedi von Niederhäusern als Vertreter des Nationalgestütes kam bei allen Anwesenden gut an und sorgte für interessanten Gesprächsstoff.

Die Züchtertour fand in diesem Jahr an 2 Tagen statt. Am Samstag 07. Mai starteten die insgesamt 7 Reiter und 4 Gespanne (17 Personen mit 14 Pferden) in Merenschwand Richtung Mettmenstetten. Nach 3.5 Stunden erreichte die Gruppe ihr Ziel und verbrachte nach einem Apéro in der Besenbeiz Sternen die Nacht auf gemütlichen Matten auf dem Dachboden.

Am Sonntag 08. Mai ging die Reise über eine andere Route, diesmal eher durch waldiges Gebiet der Reuss entlang, wieder zurück nach Merenschwand. Dort wartete auf dem Betrieb von Adrian Büttler ein feines Zmittag mit anschliessender Betriebsbesichtigung. Die insgesamt 30 Teilnehmer durften ein sehr gut organisiertes Wochenende geniessen!
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren!

Am 4. Juni 2016 fand unser traditioneller Feldtest in Eiken statt. Obwohl die Teilnehmerzahl leider etwas rückläufig ist, können die Jungtiere mit exzellenter Qualität aufwarten.

Der Fohlenjahrgang 2016 präsentierte sich am 27. August in Lenzburg. Da für den Schauplatz Wölflinswil leider zu wenige Fohlen angemeldet wurden, mussten wir Platz streichen und alle Fohlen in Lenzburg beurteilen.

Als Rüebliland-Champion ging der Norway-Sohn Nemo vom Rugen, mit den hervorragenden Noten 9/8/8 im Besitz von Stefan und Christina Holzherr hervor.

Als Gang-Champion durfte sich Hieronymus PBM, ein Henriccione-Sohn, im Besitz von Werner Pfister feiern lassen.

Als Miss Argovia durfte sich am Ende des Schautages die Stute Cayenne (Népal/Helix), im Besitz von Joe Näf die Siegerschleife umbinden lassen.

Der Fahrkurs im Oktober 2016 war wiederum sehr gut besucht. Wie immer war die Stimmung grossartig und der Lernerfolg optimal.

Die PGA bedankt sich beim Nationalgestüt für die gute Zusammenarbeit.

Für die kommende Zuchtsaison möchte ich alle Züchterinnen und Züchter ermutigen, wieder mehr Stuten zu belegen. Der Markt für gut ausgebildete Jungpferde beginnt anzuziehen. Für korrekte Fohlen mit seriöser Ausbildung findet sich auch in Zukunft ein guter Käufer.

Mit viel Glück im Stall und Hof
Euer Präsident
Dr. med. vet. Hansjakob Leuenberger